

Auszug zu Modul Instandhalter
Schienenverkehr

DER DIGITALE TAKT

BIM ME UP, SCOTTY!
VORBEUGENDE INSTANDHALTUNG
BAUEN FÜR UND MIT ALTEN MENSCHEN

GLEIS IST NICHT GLEICH GLEIS

Die Arbeit als Instandhalter im Schienenverkehr wird immer anspruchsvoller. Ein neues Zusatzmodul mit Zertifikat nimmt sich deshalb dem Thema an.

Text: Stefan Kühnis



Der erste Kurs wurde in der Hauptwerkstätte der BVB (Basler Verkehrs-Betriebe) durchgeführt.

Verkehrsbetriebe, Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen sind moderne Unternehmen für den Personen- und Gütertransport und die Erhaltung der Infrastruktur. Mit motivierten Mitarbeitenden, kurzen Taktzeiten, modernsten Fahrzeugen und einem flächendeckenden Netz erfüllen sie täglich rund um die Uhr die hohen Anforderungen der Kunden.

Die Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur schafft Sicherheit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Personen- und Gütertransporte im nationalen und internationalen Verkehr. Instandhaltung wird somit zu einem zentralen Element der Zufriedenheit der Kunden mit der Transportleistung. Beherrschte Prozesse und Kenntnisse der komplexen Systeme sind entscheidende Faktoren für die zuverlässige Instandhaltung, die Wirtschaftlichkeit und die Werterhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur.

Praxisorientierte Weiterbildung

«Es gibt drei grosse Risiken bei Bahnunternehmen», sagt Ruedi Beutler, ein ausgewiesener Bahnspezialist mit Erfahrungen in unterschiedlichsten Bereichen dieser Branche. «Das erste Risiko ist, dass die Chefs ihren Mitarbeitenden zu wenig zuhören oder dazu schlicht zu wenig Zeit zu haben. Das zweite Risiko sind zu wenig gut ausgebildete Mitarbeitende. Und zwar auf allen Stufen. Das dritte Risiko sind die Naturereignisse.» Mit einer guten Ausbildung könne man die Sicherheit der Bahnen noch weiter erhöhen, ist Beutler überzeugt. «Das sichert nicht nur die Zufriedenheit der Kunden und die Konkurrenzfähigkeit, sondern ermöglicht auch attraktive Arbeitsplätze. In den einschlägigen Berufsausbildungen für Mechaniker und Elektriker, die später bei der Bahn arbeiten – ob in der Infrastruktur oder im Bereich Rollmaterial

DAS ZUSATZMODUL INSTANDHALTUNG SCHIENENVERKEHR

Der Bedarf einer spezialisierten Ausbildung in der Instandhaltung Schienenverkehr wurde an der 3. IHRUS-Fachtagung (www.ihrus.ch) vom 14. November 2013 erkannt und in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern (in alphabetischer Reihenfolge) zum Zusatzmodul Instandhaltung Schienenverkehr weiterentwickelt: Basler Verkehrs-Betriebe BVB, BERNMOBIL, Bilfinger Academy, BLT Baselland Transport AG, eduRail GmbH, Rail Systems GmbH, schienenverkehr-beratung.ch GmbH, Verkehrsbetriebe Zürich VBZ. Der nächste Kurs startet am 7. März 2017. Infos: www.iaisnergis.ch



Bild: zVg

Die Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur schafft Sicherheit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.

– fehlen jedoch die Grundlagen, was die Aufsichtsbehörden fordern. Es gibt laufende Veränderungen, ein Gleis ist nicht einfach ein Gleis. Die Arbeit in der Instandhaltung im Schienenverkehr wird immer anspruchsvoller. Was früher von Generation zu Generation weitergegeben wurde, ist

heute durch die Orientierung an Normen ersetzt worden. Es braucht einen seriösen Umgang mit diesen Normen. Das ist eine Herausforderung.»

Das nun mit der Synergis AG lancierte Zusatzmodul *Instandhaltung Schienenverkehr* will genau solche Inhalte vermitteln. Der Kurs soll nun jährlich durchgeführt werden und bietet einen Abschluss mit Zertifikat. Mit ihrem Wissen und ihrer systematischen Arbeitsweise sollen Absolventen des Zusatzmoduls der Instandhaltungsorganisation einen entscheidenden Mehrwert bieten können. Die Teilnehmenden sollen ihre eigene Tätigkeit als Teil der Prozesse im Unternehmen verstehen und in der Lage sein, die Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu planen und umzusetzen. Bei Störungen sollen sie systematisch vorgehen können, um Ursachen zu finden und zu beseitigen und sie sollen in der Lage sein, die Forderung nach

ständiger Verbesserung zu planen und umzusetzen. Und sie können so ihre Vorsetzten unterstützen, etwas zu verändern und ihnen in Kürze die wesentlichen Aspekte solcher Verbesserungen aufzeigen. Der erste Kurs wurde in der Hauptwerkstätte der BVB (Basler Verkehrs-Betriebe) durchgeführt, um Fallbeispiele praxisnah diskutieren zu können. Der Kurs dauert insgesamt sieben Tage. Teilnehmende sind Mitarbeitende der Instandhaltung von Fahrzeugen und Infrastruktur von Verkehrsbetrieben und Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen. Sie benötigen als Voraussetzung den Eidgenössischen Fachausweis als Instandhaltungsfachmann und zwei Jahre Erfahrung in der Instandhaltung oder ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis in einem technischen Beruf, zwei Jahre Erfahrung in der Instandhaltung und den Abschluss des Moduls Grundlagen Instandhaltung, das vorgängig während zwei Tagen besucht werden kann.

Anzeige

Das Sortiment für angenehme Träume



Synthetik-Duvet Clean Silver

Ideal für den Spital-, Pflege- und Heimbereich. Das «Clean Silver» – ein Duvet der neusten Generation von Kyburz. Seine synthetischen Fasern sind pflegeleicht, antibakteriell und geruchsneutralisierend.

Wäscherei-Service von Kyburz | Schonende, umweltfreundliche und preiswerte Nassreinigung für eine längere Lebensdauer Ihrer Textilien. Gerne beraten wir Sie.



Kyburz Bettwarenfabrik AG

Bernstrasse 19 | 3122 Kehrsatz | Tel. 031 961 15 25 | Fax 031 961 53 89 | info@kyburz-bfb.ch

www.kyburz-bfb.ch